



CHECKLISTE

ERFOLG BEI DEN ELTERN

Oft hat man Angst davor, was die Eltern der Kinder von einem halten. Finden sie mich gut? Halten sie meine Arbeit für schlecht? Mit diesen praktischen 6 Tipps lieben Sie die Eltern der Kinder garantiert!

1	Bringen Sie die Kinder dazu, zu lachen? Kommt der Humor auch bei den Eltern an? Kinderlachen bringt jedes Elternteil zum Strahlen. Wenn Sie es schaffen, die Kinder zum Lachen zu bringen, erfreut das garantiert auch die Eltern!
2	Unterhalten Sie sich mit den Kindern wie mit Freunden. Eine gute Distanz zwischen Privatem und Geschäftlichen ist wichtig. Aber freut es nicht jedes Kind, wenn es von zu Hause erzählen kann? Wie war der letzte Urlaub? Wie geht es dem Geschwisterchen? etc.
3	Geben Sie dem Kind das Gefühl, dass es auch für kleine Erfolge stolz auf sich selbst sein kann. Für Eltern ist es besonders wichtig, dass das Kind selbstständig, abenteuerlustig und mutig ist. Wenn Sie es schaffen, dem Kind das Gefühl zu vermitteln, dass es alles schaffen kann und dass es vor Neuem keine Angst zu haben braucht, dann steigt Ihr Ansehen bei den Eltern des Kindes schlagartig.
4	Versuchen Sie, eine innige Beziehung zu den Kindern aufzubauen. Wenn die Kinder von Ihnen überzeugt sind, dann stehen die Chancen gut, dass es auch die Eltern sind. Aber Vorsicht - Treten Sie nicht in eine Art Konkurrenzkampf mit der Mutter oder dem Vater. Das verschlechtert die Beziehung zu den Eltern meist eher, als dass es sie verbessert
5	Sei fröhlich, frech und wild! Für Kinder gibt es meist nichts Schöneres, als Erwachsene die Zeit mit ihnen verbringen und sich in die bunte Welt der Kinder versetzen. Schlecht gelaunte und strenge Erzieher/-Innen sind vermutlich weniger beliebt, als die fröhlichen die für jeden Quatsch zu haben sind! Eltern freuen sich sehr, wenn das Kind nach einer/ einem bestimmten Erzieher/ -In verlangt. So wissen sie, dass es dem Kind gut geht und es sich wohl fühlt. Also ran an den Spaß und wieder ein bisschen Kind sein!
6	Neben all dem Spaß und dem Quatsch, den man mit den Kindern (gerne) mitmachen muss gehört es jedoch auch dazu, von den Kindern und vor allem den Eltern respektiert zu werden. Nicht zwingend mit lauten Geschreie. Eher auf eine ruhige Art und den Kindern spielerisch vermitteln: Stopp! Bis hier her und nicht weiter! Eltern sollen einen als Fachkraft schätzen und da gehört nun mal auch dazu, Grenzen und Regeln aufzuzeigen und so manchen Quatsch und manches Toben zu unterbinden.